

# Von Pharaonin bis Heimchen

Finanzexpertin Helma Sick spricht am 6. März im Salzstadel

Von der „Pharaonin“ bis zum „Heimchen am Herd“: Historische Frauenbilder zeugen von der Macht und Ohnmacht der Frauen – und von ihrem Zugang zum Geld. Für das weite Themenfeld „Frau und Geld“ ist Helma Sick Expertin. Sie spricht am Dienstag, 6. März, um 19 Uhr bei der Benefizveranstaltung des Soroptimist-Clubs im Salzstadel. Damit kommt

der Erlös wiederum auch Frauen zugute. Der Vortrag mit dem Titel „Un-gleich-berechtigt?“ ist – die Überschrift deutet es an – kein trockenes Lehrstück. Vielmehr unternimmt Helma Sick einen ebenso rasanten wie humorvollen Ritt durch die Geschichte und gibt überraschende und unglaubliche Anekdoten über Frauen aus verschiedenen Jahrhunderten zum Besten. Sie

zeigt die Rollen von Frauen über Jahrhunderte und deren Entwicklungen auf, ohne Urteile zu fällen.

Vielmehr drängt sich die Frage auf, ob die Entwicklung abgeschlossen ist und wohin sie noch führen kann. In der Gegenwart angekommen, fragt Helma Sick entsprechend nach: Welchen Einfluss haben manche Frauenbilder noch heute in der Gesellschaft und in unseren Köpfen?

Sick hat sich das Thema Frauen und deren finanzielle Situation zur Lebensaufgabe gemacht. In ihrem unabhängigen Finanzberatungsunternehmen „Frau und Geld“ in München hat sie mit ihren Kolleginnen in 30 Jahren tausende Frauen aller Altersklassen beraten. Sie ist Autorin mehrerer Bücher und schreibt Finanzkolumnen in den Zeitschriften „Brigitte“ und „Brigitte Woman“.

Nach Landshut geholt hat Helma Sick der Soroptimist-Club, der sich ebenfalls für Belange von Frauen und Mädchen stark macht. Der Abend im Salzstadel wird veranstaltet vom Hilfswerk des Clubs, der Erlös kommt dessen Bildungs- und Integrationsprojekten zugute: beispielsweise dem Kulturportal, mit dem der Club bedürftigen Menschen den Besuch kultureller Veranstaltungen ermöglicht, Vorbereitungskursen für den qualifizierenden Hauptschulabschluss oder Sprachkursen für Frauen inklusive Kinderbetreuung.

## Info

Der Vortrag „Un-gleich-berechtigt?“ von Helma Sick am Dienstag, 6. März, 19 Uhr, im Salzstadel kostet 15 Euro; ermäßigt zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Ländgasse 116, Telefonnummer 8502710.



Helma Sick ist Expertin in Finanzfragen für Frauen.

Foto: Quirin Leppert